DIGOTOR

Hip Osteoarthritis Outcome Score (HOOS)

(validierte deutsche Version, Blasimann 2014)

Name: _____ Datum: _____

Geburtsdatum: _____ Untersucher: _____

Der folgende Fragebogen dient der Erfassung von Beschwerden und Problemen, die durch Ihr Hüftgelenk verursacht werden.

Die dadurch gewonnenen Informationen werden uns helfen einzuschätzen, wie es Ihnen mit Ihrer Hüfte geht und wie gut Sie in der Lage sind, Ihre üblichen Aktivitäten zu verrichten.

Beantworten Sie bitte jede Frage durch Ankreuzen des zugehörigen Kästchens.

Bitte nur ein Kästchen pro Frage ankreuzen. Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie die Frage beantworten sollen, wählen Sie die Antwort aus, die Ihnen am zutreffendsten erscheint.

Bitte beantworten Sie alle Fragen gemäß Ihrem aktuellen Zustand. Sollten Sie momentan keine Beschwerden haben, dann bewerten Sie die Fragen entsprechend Ihrem Zustand in der vergangenen Woche.

Subskala Symptome					
1.	Spüren Sie ein Reiben, hören Sie ein Klicken, Knirschen, Knacken oder ein anderes Geräusch in der Hüfte?				
	nie	selten	manchmal	oft	immer
2.	Haben Sie Schwierigkeiten, die Beine zu spreizen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
3.	Haben Sie Schwierigkeiten, beim Gehen große Schritte zu machen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
Die folgenden Fragen betreffen die Steifigkeit im Hüftgelenk, die Sie in der letzten Woche wahrgenommen haben. Steifigkeit ist ein Gefühl von Einschränkung oder Langsamkeit in den Bewegungen („harzige Bewegungen“) des Hüftgelenks.					
4.	Wie ausgeprägt ist die Steifigkeit in Ihrem Hüftgelenk wenn Sie morgens aufwachen?				
	gar nicht	wenig	mäßig	stark	sehr stark
5.	Wie ausgeprägt ist die Steifigkeit in Ihrem Hüftgelenk nach dem Sitzen, Liegen oder Ausruhen im Verlauf des Tages?				
	niemals	selten	manchmal	oft	immer
Gesamtscore Subskala Symptome					

Subskala Schmerz					
1.	Wie oft haben Sie Schmerzen in der Hüfte?				
	nie	monatlich	wöchentlich	täglich	immer
Wie starke Schmerzen verspürten Sie in der Hüfte in der letzten Woche während der folgenden Tätigkeiten:					
2.	Vollständiges Strecken der Hüfte (Aufrichten)?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
3.	Maximales Beugen der Hüfte?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
4.	Gehen in unebenem Gelände?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
5.	Treppen hinauf- oder hinuntersteigen?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
6.	Nachts im Bett?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
7.	Sitzen oder Liegen?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
8.	Aufrecht stehen?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
9.	Gehen auf hartem Boden?				
	keine	wenig	mäßige	starke	sehr starke
Gesamtscore Subskala Schmerz					

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf Ihre körperliche Funktion, das heißt, Ihre Fähigkeit, sich zu bewegen und für sich zu sorgen.

Geben Sie bitte für jede der folgenden Tätigkeiten an, wie große Schwierigkeiten Ihnen Ihre Hüfte während der letzten Woche bereitet hat.

Subskala Aktivitäten des alltäglichen Lebens					
1.	Treppen hinuntersteigen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
2.	Treppen hinaufsteigen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
3.	Vom Sitzen aufstehen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
4.	Stehen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
5.	Sich bücken/einen Gegenstand vom Boden aufheben?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
6.	Gehen in unebenem Gelände?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
7.	Einsteigen in ein Auto/Aussteigen aus einem Auto?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
8.	Einkaufen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
9.	Socken/Strümpfe anziehen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
10.	Vom Bett aufstehen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
11.	Socken/Strümpfe ausziehen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
12.	Im Bett liegen (Drehen mit Beibehalten der Hüftposition)?				
	keine	wenig	einige	große	sehr große

13.	Einsteigen in die Badewanne/Aussteigen aus der Badewanne?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
14.	Sitzen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
15.	Sich auf die Toilette hinsetzen und wieder aufstehen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
16.	Schwere Hausarbeit verrichten (Kisten tragen, Boden wischen…)?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
17.	Leichte Hausarbeit verrichten (Kochen, Staub wischen…)?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
Gesamtscore Subskala Aktivitäten des alltäglichen Lebens					

Die folgenden Aktivitäten beziehen sich auf Ihre körperliche Funktion bei anspruchsvolleren Tätigkeiten.

Geben Sie bitte für jede der folgenden Tätigkeiten an, wie große Schwierigkeiten Ihnen Ihre Hüfte während der letzten Woche bereitet hat.

Subskala sportliche Aktivitäten/Freizeit					
1.	Kauern/in die Hocke gehen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
2.	Rennen?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
3.	Drehen auf dem belasteten Bein?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
4.	Gehen in unebenem Gelände?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
Gesamtscore Subskala sportliche Aktivitäten/Freizeit					

Subskala Lebensqualität					
1.	Wie oft sind Sie sich Ihres Hüftproblems bewusst?				
	nie	monatlich	wöchentlich	täglich	immer
2.	Haben Sie Ihren Lebensstil verändert, um Tätigkeiten zu vermeiden, die Ihrer Hüfte schaden könnten?				
	gar nicht	wenig	mäßig	stark	sehr stark
3.	Wie sehr belastet Sie Ihr fehlendes Vertrauen in Ihre Hüfte?				
	gar nicht	wenig	mäßig	stark	sehr stark
4.	Wie groß sind die Schwierigkeiten, die Sie im Allgemeinen mit Ihrer Hüfte haben?				
	keine	wenig	mäßige	große	sehr große
Gesamtscore Subskala Lebensqualität					

Auswertung:

- Der HOOS ist ein Fragebogen, der bei annähernd allen Hüftpathologien unabhängig vom Leistungsniveau verwendet werden kann. Er wurde bis dato insbesondere nach Hüftarthroskopien (FAI), nach einer Prothesenversorgung, bei Hüftarthrosen und auch in pharmakologischen Studien eingesetzt. Der Fragebogen besitzt 5 Subskalen:
    - Symptome
    - Schmerz
    - Aktivitäten des alltäglichen Lebens
    - Sportliche Aktivitäten/Freizeit
    - Lebensqualität
- Der Fragebogen kann vom Patient selbst ausgeführt werden. Die benötigte Zeit beträgt ca. 10 Minuten.
- Die Auswertung erfolgt durch eine Punktevergabe für jedes Item. Geringe Symptome bzw. Einschränkungen werden mit 4, hohe Symptome bzw. Einschränkungen mit 0 Punkten bewertet. Ein maximales Ergebnis beträgt somit 156 Punkte. Diese werden dann in einen prozentualen Wert 0-100% umgewandelt. Für die Berechnung des Gesamtscores müssen mindestens 50% der Fragen beantwortet werden.
- Sollte der Patient manche Aktivitäten nicht ausführen, weil die Probleme ihn daran hindern, sollte mit der schlechtesten Punktzahl gewertet werden (0 Punkte).
- Sollte der Patient nicht sportlich aktiv sein, so sollte die entsprechende Subskala ausgelassen werden. Bei eher aktiven Patienten sollte die Subskala alltägliche Aktivitäten ausgelassen werden. Sie hat mit 17 Items einen zu großen Einfluss auf das Ergebnis einer Patientengruppe, die bei diesen Aktivitäten keine oder nur geringe Probleme hat. Es ist also nicht erwünscht, dass grundsätzlich immer alle Subskalen benützt werden. Vielmehr sollte die Subskala ausgewählt werden, welche die höchste Wertigkeit für den Patienten besitzt. Bei der Auswertung der einzelnen Subskalen werden die Werte separat in einen prozentualen Wert umgewandelt (0-100%).
- Die minimal messbare Veränderung bzw. klinisch relevante Veränderung beträgt für die einzelnen Subskalen nach Hüftarthroskopien (Kemp et al. 2013):
    - Symptome: 14/9
    - Schmerz: 10/9
    - Aktivitäten des alltäglichen Lebens: 9/6
    - Sportliche Aktivitäten/Freizeit: 17/10
    - Lebensqualität: 15/11
- Für den HOOS gibt es eine Kurzform, bei der nur ein Teil der ADL-Leistungen abgefragt wird (Ornetti et al. 2009).

Quellen:

Blasimann A, Dauphinee SW, Staal JB. Translational , cross-cultural adaption, and psychometric properties of the german version of the hip disability and osteoarthritis outcome score. Journal of Orthopaedic and Sports Physical Therapy. 2014; 44: 989.

Kemp JL, Collins NJ, Roos EM et al. Psychometric properties of patient-reported outcome measures for hip arthroscopic surgery. American Journal of Sports Medicine. 2013; 41: 2065.

Nilsdotter AK, Lohmander LS, Klässbo M et al. Hip disability and osteoarthritis outcome score (HOOS) – validity and responsiveness in total hip reolacement. BMC Musculoskeletal Disorders. 2003; 4: 10.

Ornetti P, Perruccio AV, Roos EM et al. Psychometric properties of the French translation of the reduced KOOS and HOOS (KOOS-PS and HOOS-PS). Osteoarthritis and Cartilage. 2009; 17: 1604.

DIGOTOR GmbH
Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie
Frank Diemer · Nedeljko Goreta · Volker Sutor
Austraße 30 · D-74336 Brackenheim
info@digotor.info www.digotor.info www.facebook.com/digotor.info www.instagram.com/digotor.fortbildungen